

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 16/19 • 60. Jahrgang
10. August 2019



 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

✦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

LUST AUF ABNEHMEN?



mit
figur@scout



AktiVita 

Wächtersbach 1517

Sprechstunden

Mo 10.00 Uhr
Di 18.00 Uhr



in 8 Wochen

5 - 8 kg weniger

Tausend und eine Biene...

oh.. nein falsch. Der Film um den es geht lief unter „Tausend und ein Dalmatiner“ in den Kinos. Er hatte seinerzeit einen „Run“ auf diese Hunderasse ausgelöst. Oder als 1977 ein Kicker aus England bei einem Verein in der Hansestadt Hamburg anheuerte und einer Hunderasse namens „Bobtail“ zu ungeahnter Beliebtheit verhalf. Hand aufs Herz: Wann sind Sie zum letzten Mal einem Frauchen/Herrchen begegnet die in Begleitung dieser Hunderassen unterwegs waren?



Und jetzt also „More than Honey“. Ein Film über die Biene. Nein auch falsch.. über die „Domestizierte Honigbiene“. Ein Tier das unbeachtet schon immer, vom Imker betreut, seiner Bestäubungs- und Sammelleidenschaft nachgeht. Dieser Film war plötzlich und unerwartet ein Kassensmagnet und passte irgendwie in den Klimawandel und zu den fehlenden Insekten auf der Windschutzscheibe. Dieser Hype geht jetzt schon einige Zeit und zieht sich durch alle Medien. Aber Vorsicht. Die Honigbienen sind trotz aller „Züchterfolge“ wilde Tiere, mal mehr mal weniger, geliebt. Und Sie bedürfen der Pflege des Imkers.

Es gibt leider hier und da eine Publikation die, sicherlich gut gemeint, über das Ziel hinausschießt. Sich eine Bienenkiste auf den Balkon stellen und mit 20 Stunden Arbeit im Jahr seinen eigenen Honig genießen ist nur ein Beispiel von vielen. Daher meine Bitte: Nicht über das Ziel hinausschießen! Schon durch eine bienenfreundliche Bepflanzung des Vorgartens oder auch der Balkonblumen helfen Sie den Bienen und vor allem auch den leider weniger beachteten „Wildbienenarten“ sehr. Vor der Entscheidung selbst Bienen zu halten bitte genauer informieren. Jeder Bienenverein in Ihrer Nähe hilft gerne.

Beim „Probeimkern“ erhalten Sie einen Überblick über den tatsächlichen Arbeits- und Materialaufwand den ein gesundes Honigbienenvolk benötigt.

Mit lieben Grüßen
Ihre
Marina Hamann



Evangelische Pflegedienste Haus Rosengarten



- ambulante Alten- und Krankenpflege
- ambulante Hauswirtschaft
- ambulante soziale Betreuung

Auskunft und Beratung: **Tel.: 0 60 54-91 49 82**
Evangelische Pflegedienste Haus Rosengarten Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein
Email: filippo.vulcano@birstein-gesundbrunnen.org



**Muss Heizöl ran,
ruf Becker an!**



Industriestraße 37
63607 Wächtersbach
www.becker-heizoel.de ☎ 06053 61300



- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52 - 55 14 · Mobil 0152 - 09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

**Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung**



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Wie schön: Das Schloss bekam seine Spitzen! Die Renovierung und Sanierung schreitet voran.

Die Bilder wurden uns freundlicherweise von Johanna Frank zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!

(Fotos: Johanna Frank)

Neubau-Eigentumswohnungen Wächtersbach

Geplante Komfortwohnungen
in verschiedenen Größen

- von 55 m² bis 123 m² Wohnfläche
- mit Aufzug, Tiefgarage
- teilweise mit Privatgarten
- Penthouse
mit großer Dachterrasse

Energieausweis wird derzeit erstellt.



„Haus Kinzigtalblick“



Burkhard Schmitt · Tel. 0 60 52-12 30
www.AS-Immobilien.com

Der Ambulante
Pflegedienst
Wächtersbach
des Deutschen
Roten Kreuz
Kreisverband Gelnhausen-
Schlüchtern e. V.



Wir gratulieren unserem
Patienten

Herrn Sascha Pretsch

der im Monat Juli 2019 Ge-
burtstag feierte recht herzlich
und wünschen ihm für das
neue Lebensjahr alles Gute.

Es grüßt das Team
unter der Leitung von
Daniela Hämel.

Stammtisch mit Charakterköpfen

Wächtersbach. Der August-Stammtisch des Altstadtfördervereins Wächtersbach, findet in diesem Monat nicht am 3. August, sondern am 10. August, um 16 Uhr, in „Werth's Teelädchen“ am Untertor 12 statt. Als Gäste beim „Stammtisch mit Charakterköpfen“ werden die Geschäftsleute Jahn vom „Altstadt-Laden Wächtersbach“ zu Gast sein. Seit der Übernahme des Altstadt-Ladens (Bachstraße) Anfang 2018 haben die tüchtigen Eheleute Steffi und Heiko Jahn ihr bestehendes Service- und Warenangebot stetig erweitert und ergänzt und sind schließlich Anfang 2019 in größere Verkaufsräume an den Lindenplatz gezogen. Zu dem Zeitschriftenladen mit Reinigung und Lottoannahmestelle kamen unter

anderem Schreibwaren, Kurzwaren, regionale Backwaren und Molkereiprodukte, Haushaltswaren, Drogerieartikel, Süßigkeiten und Getränke hinzu. Aber nicht nur das Warenspektrum, sondern auch das Serviceangebot wurde erweitert. Es kam ein weiterer Paketshop, der Tischwäscheverleih und die Schustereiannahme hinzu. Unter dem Motto „der Tante-Emma-Laden ist wieder da“, wurde das Ehepaar Jahn vom Altstadtförderverein zu einer Gesprächsrunde über die aktuellen Entwicklungen des Gewerbes in der Altstadt eingeladen. Ist die Altstadt wirklich tot oder will sie sich nur verändern? Welche Vorzüge und welche Chancen bietet die Altstadt? Interessierte Gäste sind zu der Gesprächsrunde herzlich eingeladen. Unter

www.altstadt-waechtersbach.de und auf facebook erfahren die Leser mehr über die Aktivitäten des Altstadtfördervereins Wächtersbach.



Heimat- und Geschichtsverein stellt neues Programm vor

Wächtersbach. Für das zweite Halbjahr 2019 hat der Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins (HGV) sein Veranstaltungsprogramm festgelegt. Es sieht drei Programmpunkte vor: eine Halbtagesfahrt nach Herrnhag und zwei interessante Vorträge.

Die Veranstaltungsreihe beginnt am 29. September, um 13 Uhr, mit einem Besuch bei der ökumenischen Lebensgemeinschaft der Herrnhuter Brüdergemeinde in Herrnhag, wohin von Wächtersbach mit Privat-PKW's gefahren wird. Nach einer 90-minütigen Führung bietet sich das Café Herrnhag noch zum Verweilen an. Am 29. Oktober um 19.30 Uhr, lädt der Heimat- und Geschichtsforscher Dr. Jürgen Ackermann zu einem Vortrag mit dem Titel „Die Kinzig“ in das evangelische Gemeindehaus ein. Von der Quelle in Sterbfritz bis zur Mündung in den Main bei Hanau stellt die Kinzig eine Ost-West-Verbindung dar, welche die Menschen in früheren Zeiten zu einem möglichst schiff-

baren Fluss ausbauen wollten. Dieses Geschehen und andere Flussgeschichten werden dem Besucher in anschaulicher Weise nähergebracht.

Am 5. November hält der Kunsthistoriker Pascal Heß, ebenfalls im evangelischen Gemeindehaus, einen Vortrag über das Thema „Die Bürger im Schloss und das Schloss in der Stadt – Neues vom Schloss Wächtersbach“. Hierbei wird der Referent über neue Erkenntnisse zur Geschichte des Schlosses und seiner Bewohner informieren.

Das komplette Veranstaltungsprogramm mit allen Details liegt beim Verkehrsverein und bei der Stadtverwaltung aus, es ist aber auch über die Homepage des Geschichtsvereins (www.hgv-waechtersbach.de) bei „Termine“ abrufbar. Zusätzlich werden die einzelnen Veranstaltungen zeitnah in der Presse veröffentlicht. Und selbstverständlich sind außer den Vereinsmitgliedern auch Nichtmitglieder zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Wir gestalten und drucken!

Ihre Plakate, Broschüren,
Visitenkarten, Flyer
und vieles mehr

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

ächt vielseitig

Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13 · info@vgv-waechtersbach.de

AUMÜLLER
IMMOBILIEN
- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

Ihre Immobilienberaterin vor Ort
Enesa Aumüller

Bachstraße 4 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-60 91 93 · Mobil: 0173-517 84 26
ea@aumueller-immobilien.de · www.aumueller-immobilien.de

Born to Rock N°7 am 17. August in Wittgenborn am Bornrad

Wittgenborn. Es ist wieder soweit. Das Festgelände am Bornrad in Wittgenborn öffnet seine Pforten und bietet unter dem Namen „Born to Rock N°7“ ein buntes Programm für Jung und Alt. Los geht es um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen sowie dem beliebten Ballonflugwettbewerb für die Kleinen. Gegen 18.45 Uhr wird es ernst. Dann startet die „Night of the Legends“. Den Anfang machen die Local Heros „Protz“, die ja bekanntlich aus Wittgenborn kommen. Sie rocken nun schon seit 39 Jahren die Bühnen des Landes und werden beim Heimspiel den Fans ordentlich einheizen. Im Anschluss gibt es eine Showeinlage der „Born Börner“. Die Tanzgruppe der Faschingsabteilung der örtlichen Kulturgemeinschaft hat extra für diesen Abend einen neuen Tanz mit dem Motto: „Dance meets Rock“ einstudiert. Danach entern „667 – The Neighbour of the Beast“ die Bühne. Wie der Name schon verrät, spielen die Jungs aus Fulda alle Hits der NWOBHM-Legende Iron Maiden und gehören zu den besten Maiden-Tribute Bands in Deutschland.

Als Headliner wird dieses Jahr „Blizzard of Ozz“ das Gelände rocken. Die Band aus dem Raum Düsseldorf bringt, als gefragteste Ozzy Osbourne und Black Sabbath-Tribute Band in Europa, ihre komplette Bühnenshow mit. Für die wahren Ozzy-Fans also die beste Gelegenheit, die Songs des „Prince of Darkness“ Live zu erleben.

Bevor dann im Festzelt die Gäste mit „Classic-Rock“ aus der Konserve weiter unterhalten werden, gibt es noch eine Lasershow im Außenbereich. Weil es sich in den

letzten Jahren bewährt hat, werden auch in diesem Jahr wieder zwei Shuttlebusse die Gäste sicher und für kleines Geld, nach Hause bringen. Wie immer ist für Essen und Trinken bestens gesorgt. Es ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei (Burger, Veggie-Burger, Bratwurst, Currywurst, Nuggets, Crêpes, Bretzel, etc.). Flüssige Nahrung gibt es im Festzelt unter anderem an der neugestalteten „Jacky-Bar“. Man darf gespannt sein, welche Überraschungen der Veranstalter noch alles in petto hat. Also, Kutte aus dem Schrank geholt und „Run to the hill“, zum Festgelände am Bornrad nach Wittgenborn und „Let the madness begin...“ Und das alles für nur 5,- Euro Eintritt!



Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach Heimatmuseum Neudorf am 18. August geöffnet

Neudorf. Das Neudorfer Heimatmuseum hat am 18. August wieder von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Im Alten Rathaus ist das einst landwirtschaftliche und dörfliche Leben des Ortes in Objekten und vielen Dokumenten dargestellt. An diesem Sonntag präsentiert sich auch der Neudorfer Schützenverein mit Kaffee und Kuchen, wobei gleichzeitig die verschiedensten Waffen ausgestellt werden. Außerdem wurde eine Collagen-Sonderausstellung von Britta Schäfer-Clarke installiert mit Motiven des Gedichts „Erntesegen“, das ihre Großmutter vor rund 50 Jahren in Birstein verfasste. Das Alte Rathaus am Radweg R3 ist für seine Besucher gerüstet.



Die Betontankstelle



Frischbeton ab 0,15 cbm
Kies / Sand / Schotter / Splitte /
gesiebter Mutterboden
Rindenmulch & Holzhackschnitzel
Annahme von Wurzeln
und Grünschnitt

Schöner Bühl 3 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-779 05 82 · Mobil: 0176-20 45 68 29

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 6.30 bis 16.30 Uhr und Sa.: 7 bis 13 Uhr

Autokino auf Festplatz Birstein

Birstein (re). An diesem Wochenende bringt „Die Wilde Kultur Birstein“ das Autokino auf den Birsteiner Festplatz. Ob im Cabrio oder in der Limousine, die Besucher des Autokinos können es sich im Auto bequem machen und Popcorn und Flaschenbier genießen. Für Getränke und Süßes ist ebenso gesorgt. Der Sound wird per UKW direkt ins Auto gespielt. Zu sehen sind am Freitag, 9. August, „Nur noch 60 Sekunden“ (FSK 12) und am Samstag, 10. August, „Dirty Dancing“ (FSK 12). Einlass ist ab 19 Uhr. Die Parkplätze werden eingewiesen. Der Film startet jeweils um 21 Uhr. Vorverkaufsstellen sind die Apotheke am Schloss in Birstein, „Blumen Immer Jung“

in Brachtthal, die Buchhandlung „Dichtung & Wahrheit“ in Wächtersbach und der GNZ-Ticketshop in Gelnhausen. Online-Tickets gibt es über die Homepage www.wilde-kultur-birstein.de. Restkarten gibt es solange die Plätze reichen auch an der Abendkasse. Es stehen pro Veranstaltung 250 Parkplätze zur Verfügung, die Einfahrtshöhe des Autos darf 1,50 Meter nicht überschreiten. Der Preis pro Auto ist 30,- Euro. Und wer mit Bobbycar kommt, darf umsonst rein, sollte aber sein UKW-Radio mit Kopfhörer dabei haben. Wichtig! Im Auto muss mindestens eine Person mit Fahrerlaubnis sitzen, die im Notfall das Auto wegfahren kann.

Das Wichtigste erhalten Sie bei uns gratis...



Aktiv für Sie in Ihrem Zuhause.

Spessart PFLERGE

Ambulanter Pflegedienst



... wir nehmen uns Zeit für Sie unter:

Silke Vercellini & Christian Sachs
Thermalstraße 1 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-403 99 91 · Fax: 0 60 56-403 99 92
E-mail: spessart-pflege@web.de





Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 10. August 2019

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**

Fallschirmsprung ins Familienbad am 50. Geburtstag des Schwimmbades – großes Fest am 10. August Aus dem Flugzeug ins kühle Nass

Wächtersbach. Das Schwimmbad Wächtersbach wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Zu diesem Anlass findet am Samstag, 10. August, 11 Uhr, das große Familienfest mit besonderem Show-Act statt: Ein Fallschirmspringer wird aus einem Sportflugzeug springen und direkt im Schwimmbad landen.

Eine weitere Besonderheit zum 50. Geburtstag des Schwimmbades: Wer in diesem Jahr 50 Jahre alt geworden ist oder wird, beim Schwimmbadfest persönlich anwesend ist und sich ausweisen kann, erhält eine ganz

besondere Überraschung. Es winken hochwertige und interessante Preise. Außerdem erwartet die Besucher eine große Palette an Spielen, Wettbewerben, sportlicher Betätigung sowie musikalische Umrahmung.

Auch Technik-Interessierte kommen auf ihre Kosten. Das Schwimmbad-Personal wird Rundgänge für Kinder und Erwachsene zum Thema „Dem Schwimmbad hinter Wasser geschaut - Technik & Co.“ anbieten.

Es besteht die Möglichkeit, an diesem Tag das Seepferdchen-Abzeichen bei der DLRG zu absolvieren. Ab-



Harald Borgner gibt einen Abend für die Seele im Familienbad Wächtersbach

Zweites Sommernachtspicknick mit Musik von Reinhard Mey

Wächtersbach. Nach dem großen Zuspruch im letzten Jahr, veranstaltet der Magistrat der Stadt Wächtersbach am Samstag, 10. August, das zweite Sommernachtspicknick im Familienbad Wächtersbach. Auch dieses Jahr sind wieder die Besucher dazu eingeladen in einer lauschigen Sommernacht ihre Picknickdecken und Picknickkörbe auf der Schwimmbadwiese auszubreiten. Es ist ein wirklich besonderer Moment, wenn die Sonne hinter Wächtersbach untergeht, während im Vordergrund feinfühlig ein Instrument spielt und tief sinnig eine Stimme klingt.

Für das Sommernachtspicknick 2019 hat der Magistrat der Stadt Wächtersbach hierzu den TV-bekanntesten Harry Borgner aus Mainz eingela-

den, der am „Abend für die Seele“ seine Stimme einem seiner großen Vorbilder, nämlich Reinhard Mey, widmen wird.

Der Liedermacher, der Borgner mit über vierhundert Liedern von Kindesbeinen an begleitet und noch heute ungebrochen fasziniert, steht ganz im Mittelpunkt des Abends. Und da sich Mey mit nun mehr als 75 Jahren langsam von seinem Live-Publikum verabschiedet, will Borgner mit seinem „Abend für die Seele“, die Feinfühligkeit, die Farbenpracht und die Gänsehaut, die Meys Lieder verkörpern, weiterleben lassen.

Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist 19 Uhr. Der Eintrittspreis liegt bei 18,- Euro an der Abendkasse.

gerundet wird das Programm durch eine Auswahl an verschiedenen Getränken und Speisen zu familienfreundlichen Preisen.

Der Eintritt kostet pro Person 2,- Euro (Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 1,- Euro).

Die sportliche Vielfalt an diesem Tag ist groß und wird von Jahr zu Jahr umfangreicher. Vom Boule-Spiel (auch für Anfänger zum Kennenlernen), über Fußball (Torwandschießen), Volleyball-Turnier, Aqua-Gymnastik unter fachkundiger Leitung einer Mitarbeiterin von FirstPosition, Pony reiten, hin zu verschiedenen Wassersportspielen - für jeden ist hier etwas dabei. Auch in diesem Jahr wird es wieder Spaß mit dem großen Wasserlaufball geben. Die Besucher dürfen gespannt sein. Natürlich gibt es auch Wetttrutschen, Krakenkönig und Sprungturmspiele. Außerdem wird in diesem Jahr wieder eine große Kletterburg für die Kleinen aufgebaut. Es findet ein Fußball-Turnier mit kleinen Toren – „2 gegen 2“ statt. Zwischen den sportlichen Aktivitäten können sich die Kinder bunte Glitzer-Tattoos aufmalen lassen oder auch ein oder mehrere Runden am beliebten Glücksrad drehen. Es winken viele tolle Preise aus der Wächtersbacher Geschäftswelt. Ein Dreh kostet 0,50 Euro, und es gibt keine Nieten.

Wie bereits im letzten Jahr, werden wieder Yoga-Schnupper-Einheiten mit Silke Herbst (Yoga(t)Raum), Schachturniere mit neuen Schach-Figuren auf dem großen Spielfeld, als auch am Tisch beim Stand der

Seenotrettung (DGzRS) angeboten. Um sich an diesem Tag zu stärken, stehen dem Besucher viele Gaumenfreuden während des gesamten Tages zur Verfügung. Familie Demir, Betreiber des Schwimmbadkiosks, kümmert sich um das leibliche Wohl der Besucher. Es gibt viele türkische und deutsche Köstlichkeiten. Auch für die süßen Schleckermäuler ist vorgesorgt. Hier gibt es eine Kuchentheke, Waffel-Verkauf und Eiskaffee.

Das Team der Stadt Wächtersbach freut sich auf zahlreiche Besucher. Auch bei schlechtem Wetter findet das Event mit leicht verändertem Programm statt. Das Fest endet um 17 Uhr, da um 19 Uhr Einlass für die Abendveranstaltung ist.



Shopping Cards

- 5€
- 10€
- 20€
- 50€

Jetzt macht das Schenken noch mehr Freude

Die Wächtersbacher Shopping Card ist erhältlich in Wertstufen von jeweils 5,- Euro, 10,- Euro, 20,- Euro und 50,- Euro bei allen Mitgliedsbetriebern der Einkaufskasse Götterhaus und der 100 Jahre Markt-Mess-Ring-Sträußen AG sowie beim M&M Markt Aufwies, beim Abfall-Laden (Löhndorfer Str.) und dem Metzgerei (Im Tüchlingstr.)

wächtersbach **ächt** vielseitig



Wächtersbach: Kein Platz für Rassismus Mehr als 400 Menschen kamen zur Mahnwache nach Wächtersbach

Wächtersbach. Nach dem ein 26-jähriger Mann mit eritreischer Staatsangehörigkeit in Wächtersbach niedergeschossen wurde, veranstaltete die Stadt Wächtersbach zusammen mit dem Landrat des Main-Kinzig-Kreises sowie mit den Kirchen in Wächtersbach am Ort des Geschehens in der Industriestraße eine Mahnwache, um dem Opfer und seiner Familie zu gedenken und ein Zeichen gegen rassistische Gewalt zu setzen. Mehr als 400 Menschen waren zur Mahnwache erschienen. Bürgermeister Andreas Weiher erinnerte daran, dass der Täter gezielt, absichtlich und wahllos einen Menschen mit dunkler Hautfarbe erschießen wollte. Dies sei eine unerträgliche, nicht hinnehmbare Tat. Er sprach auch im Namen des Stadtverordnetenvorstehers Gerhard Koch sein tiefes Mitgefühl für das Opfer und dessen Angehörige aus und dankte gleichzeitig allen Teilnehmern der Mahnwache, die mit ihrer Anwesenheit große Anteilnahme zeigten. Durch die Mahnwache werde aber auch ein wichtiges Signal gegen rechte Gesinnungen und die vielen Kommentare, die Hetze und Hass verbreiten, gesetzt. Es sei jedoch klar, dass eine Mahnwache nicht ausreiche, um künftig solche schrecklichen Ereignisse zu verhindern. Politik, Behörden, Schulen und aber auch die Medien sind hier besonders in der Pflicht, bereits von Kindesbeinen an Aufklärungsarbeit zu leisten. In Wächtersbach werde schon immer ein gedeihliches Miteinander verschiedener Kulturkreise, insbesondere durch eine hervorragende Integrationsarbeit in Vereinen gelebt, was sich durch diese schreckliche Zufallstat nicht ändern werde. „Wir

sind stärker und wir bleiben stark!“, schloss Bürgermeister Andreas Weiher seine Ansprache.

Auch Landrat Thorsten Stolz betonte, dass der Staat aufgerufen sei, sich gegen Fanatismus zur Wehr zu setzen und forderte eine friedliches Miteinander, bei dem jeder Verantwortung trage. Politik und Journalisten tragen die Verantwortung in Wort und Schrift keine Ängste zu schüren, denn Ängste führten zu Wut, Wut zu Hass und Hass zu Leid. Auch die Bürgerinnen und Bürger sollten sich dabei nicht zurücklehnen, sondern auf der Seite der „Mutmacher“ bleiben, um sich klar gegen Gewalt, Hass und Hetze von „Wutbürgern“ abzugrenzen.

Pfarrerin Beate Rilke von der evangelischen Kirchengemeinde, die für alle Kirchengemeinden im Stadtgebiet sprach, erklärte, dass die Ereignisse nicht auf die leichte Schulter genommen werden könnten. Nach wie vor gelte der christliche Grundsatz „Man tötet keine Menschen, egal welcher Hautfarbe, egal was sie getan haben, weder in Worten noch in Taten“. Um solche Ereignisse zu verhindern, sollten sich alle an ein Lied erinnern, welches jedes Kind bereits in der Grundschule lerne: *„Unsre Hände sollen eine starke Brücke sein, haltet fest die Hände und sie stürzt nicht ein. Wenn auch Stürme weh'n, uns kann wirklich nichts gescheh'n, wenn wir Hand in Hand zusammen steh'n.“*

Nach den Ansprachen war der Bereich der Mahnwache noch für einige Zeit für den Straßenverkehr gesperrt, sodass die Anwesenden dem Opfer und dessen Angehörigen gedenken und sich über Gefühle und Gedanken, zu den Geschehnissen, austauschen konnten.

Stadt Wächtersbach – Ordnungsamt gibt bekannt: Bauarbeiten in der Alsfelder Straße mit Verkehrsbehinderungen

Wächtersbach. Seit 5. August bis zum 6. September finden in der Alsfelder Straße sowie in der Lauterbacher Straße Bauarbeiten statt. Im ersten Bauabschnitt werden im Gehweg der Alsfelder Straße im Bereich der Häuser 17 bis 23 Breitband- und Stromleitungen verlegt. Nach Abschluß der

zur Zeit laufenden Bauarbeiten in der Birsteiner Straße beginnt der zweite Bauabschnitt in der Lauterbacher Straße 4 bis 14. Hier werden ebenfalls Breitband- und Stromleitungen in den Gehweg gelegt. Bei beiden Bauabschnitten muss mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.



Das Foto zeigt: Betriebsleiter Herrn Weigelt, Bürgermeister Andreas Weiher, Pfortner Herr Krüger und Herr Karakaja.

Nach Schüssen vor KDK:

Bürgermeister besucht Unternehmen und dankt Mitarbeitern für sofortige Alarmierung des Rettungsdienstes

Wächtersbach. Wenige Tage nach den Schüssen auf offener Straße vor der KDK besuchte Bürgermeister Andreas Weiher die Pfortner der betroffenen Firma, Herrn Krüger und Herrn Karakaja. Immer noch sehr betroffen informierten sie den Bürgermeister über den Tathergang und wie sie die Mittagsstunden des 22. Juli erlebt hatten.

Aufmerksam auf das Geschehen wurde Herr Krüger durch das Hören der ersten Schüsse. *„Ich habe sofort gewusst, es waren Schüsse“*, erzählt er. Das Opfer, ein junger Mann aus Eritrea, seit 2012 in Deutschland und wohnhaft in Wächtersbach, lief auf dem Gehweg, aus Richtung B276 kommend in Höhe der Hofeinfahrt. Das Täterfahrzeug kam ebenfalls aus dieser Richtung und dann fielen die ersten Schüsse. Nachdem das Opfer versucht hatte zu flüchten, dabei hinfiel und wieder in Richtung B276 loslief, drehte das Täterfahrzeug. Vor dem Pfortnerhaus der KDK, schoss der Täter erneut auf den jungen Mann und das Fahrzeug fuhr in Richtung B276 davon.

Herr Krüger wählte in der Zwischenzeit den Notruf, während andere

Kollegen dem Opfer zur Hilfe kamen. Sehr rasch war der Rettungswagen vor Ort und gleich darauf die Polizei. Die Situation beschäftigte die KDK-Mitarbeiter auch Tage danach noch sehr. *„Die Kugeln hätten jeden beliebigen Passanten und Mitarbeiter - auch uns selbst - treffen können“*, berichten die beiden Pfortner. Vier der sechs Schüsse schlugen auf dem Betriebsgelände der KDK ein, eine davon unmittelbar hinter dem Pfortnerbereich.

Auch Betriebsleiter Jörg Weigelt sprach von großem Glück, dass keine weiteren Personen verletzt wurden und zeigte Bürgermeister Weiher die Einschusslöcher in der Gebäudefassade, die durch die Kugeln des aus Biebergemünd stammenden Täters entstanden.

Zum Abschluss dankte der Bürgermeister den beiden Pfortnern für das umsichtige Verhalten und die sofortige Alarmierung der Rettungsleitstelle. *„Nicht jedem fällt in so einem Schockmoment die Telefonnummer 112 (Feuerwehr/Rettungsdienst) oder 110 (Polizei) ein“*, dankte Andreas Weiher im Namen der Stadt.

Stadt Wächtersbach:

Vollsperrung zwischen Waldensberg und Leisenwald seit 7. August

Wächtersbach, Waldensberg und Leisenwald. Entgegen der vorherigen Ankündigung beginnen die Bauarbeiten auf der L 3194 zwischen Waldensberg und Leisenwald bereits am 7. August.

In diesem Straßenbereich wird die Fahrbahndecke erneuert, was eine Vollsperrung während der Baumaßnahme zur Folge hat. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis zum 11. Oktober andauern. Umleitungen werden ausgeschildert.

Der Ortsteil Waldensberg kann aufgrund der kurzfristigen Vorverlegung bis zum 11. August nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln durch den Regionalverkehr Main-Kinzig bedient werden. Ab dem 12. August wird auch Waldensberg durch die Busse der Regionalverkehr Main-Kinzig GmbH wieder angefahren. Die Stadtverwaltung Wächtersbach bittet darum, auf Pressemitteilungen der Regionalverkehr Main-Kinzig GmbH zu achten.



Keller und Straßen in der Wächtersbacher Innenstadt und Neudorf vollgelaufen

Starkwetterereignis trifft Wächtersbacher Lindenplatz heftig

Wächtersbach. „Ein großes Lob an unsere Einsatzkräfte für ihre hervorragende Arbeit am Sonntagnachmittag“, bedankt sich Bürgermeister Andreas Weiher, der das Starkwetterereignis in der Leitstelle im Sicherheitszentrum miterlebte. Hier wurden alle Einsätze von den aktiven Feuerwehrkräften organisiert und koordiniert. Bürgermeister Weiher war in die Leitstelle gekommen, um sich ein Bild der Lage zu verschaffen. Um die zahlreichen Meldungen der zentralen Leitstelle des Main-Kinzig-Kreises entgegenzunehmen, wurde mit der ersten Alarmierung die technische Einsatzleitung im Wächtersbacher Sicherheitszentrum besetzt – mit vor Ort Kreisbrandinspektor Markus Busanni. Zuvor war in den Nachmittagsstunden ein starkes Gewitter mit extremem Starkregen über Wächtersbach niedergegangen; im Verlauf hatte dieses im Stadtteil Neudorf und in der Wächtersbacher Innenstadt für Überschwemmungen auf den Straßen, über den Lindenplatz hinweg und in den umliegenden Kellern gesorgt und Kanaldeckel wurden herausgehoben. Fast alle Stadtteil-Feuerwehren sowie die Wehr aus Bad Orb waren bis in die Nacht im Einsatz. Wie Bürgermeister Weiher berichtet, waren mehr als 80 aktive Feuerwehrkräfte



Das Foto zeigt den Lindenplatz in der Wächtersbacher Innenstadt.

mit 18 Fahrzeugen im Einsatz, um die über 70 Schadensereignisse abzuarbeiten. „Die Hilfsmaßnahmen liefen koordiniert und routiniert ab, dank der gut ausgebildeten und engagierten Feuerwehrleute und unserer modernen Technik. Vielen Dank an die Einsatzkräfte der Feuerwehren Freiwillige Feuerwehr Aufenau, Freiwillige Feuerwehr Neudorf, Stadt Wächtersbach, Weilers, Feuerwehr Hesseldorf, Wittgenborn und die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Orb“, bedankt sich Bürgermeister Andreas Weiher.

Kinderbetreuung in Wächtersbach In Wächtersbach bekommen alle Kinder einen Betreuungsplatz

Wächtersbach. Am Anfang des Jahres zeichnete sich durch Zuzüge und andere Familien-Veränderungen ab, dass zum neuen Kindergartenjahr



Das Foto zeigt die Kinder mit ihrem Betreuerteam und Bürgermeister Andreas Weiher zum Start der Ferienspielwoche Waldensberg.

Kira Gerhardt und Team organisierten eine interessante Ferienspielwoche

Wächtersbach-Waldensberg. Am Montagnachmittag ging es los – alle 27 Kinder hatten sich im August-Grefe-Haus und auf dem angrenzenden Spielplatz eingefunden um mit großer Erwartung in die Ferienspielwoche zu gehen. „Das jüngste Ferienspielkind ist gerade mal 2,5 Jahre, das älteste zwölf Jahre“, so Kira Gerhardt. Der Bauhof hatte es geschafft und pünktlich zu Beginn der Aktion die neue Spiel- und Kletterburg und die Sitzecke auf dem Spielplatz aufgebaut.

Bürgermeister Andreas Weiher war zur Ferienspieleröffnung gekommen um dem Orga-Team, der Evangelischen Kirche und allen Helferinnen und Helfern zu danken. Es sei schon gute Tradition, und es freue ihn sehr, dass alljährlich für die Waldensberger Kinder eine Ferienspielwoche durchgeführt werde. „Wir unterstützen Sie gerne dabei“, sagte er und überreichte einen Förderscheck in Höhe von 500,- Euro zur Mitfinanzierung an die Evangelische Kirche.

Die Ferienspielwoche hatte Kira Gerhardt mit ihren fleißigen Helferinnen Nina Dietz, Claudia Langlitz,

Katja Eckert und Yvonne Kaufmann in den letzten Wochen geplant. Die Ferienspiele standen – wie in den letzten Jahren – auch wieder unter der Schirmherrschaft der Evangelischen Kirche. „Pfarrerin Sonja Dürmeyer besucht die Kinder täglich“, so Kira Gerhardt, „wir haben kein festes Motto in diesem Jahr, aber natürlich viele interessante Aktionen für die Kinder geplant“.

Die ersten Bastelarbeiten wurden schon durchgeführt und sind gelungen – unter dem Motto „mach was draus“ waren beispielsweise aus Dosen, Flaschen, Wollreste schöne neue Dinge entstanden. Diese standen am Donnerstag, da wurde ein Kinderflohmarkt veranstaltet, zum Verkauf bereit. An einem Nachmittag erhielten die Kinder tierischen Besuch aus Kefenrod – mit den Ponys wurden Reiterspiele veranstaltet. Am Freitagabend hieß es dann Abschied nehmen und Rückblick halten auf die vielen interessanten Aktionen und die schöne gemeinsame Zeit – alle Kinder kamen noch einmal zusammen zum „Pizza essen“!

Betreuungsplätze in Wächtersbacher Kitas fehlen könnten. Neben der erhöhten Nachfrage war diese Sorge begründet durch erforderliche Gruppen-Reduzierungen aufgrund benötigter Integrationsmaßnahmen.

Das große Problem konnte jetzt kurzfristig und entschlossen gelöst werden, in dem eine zusätzliche Betreuungsgruppe für 25 Kinder zur U3-Betreuung in der Kita Regenbogen, Wächtersbach und eine zusätzliche Betreuungsgruppe für zwölf Kinder zur U3-Betreuung in der Kita Abenteuerland, Hesseldorf geschaffen wurde.

Die Raumprobleme konnten durch zwei angemietete Container in der Kita Regenbogen, das Personalproblem durch gute Koordination von Personalamtsleiter Martin Horst, einvernehmlich mit den Kita-Leitungen, gelöst werden. Bürgermeister And-

reas Weiher spricht im Namen des Magistrates, aber ganz besonders im Namen der Kinder und ihrer Familien dafür allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen sowie den beteiligten Firmen großen Dank aus.

„Des Weiteren gilt unser Dank an alle Eltern die einen späteren Aufnahmezeitpunkt für ihr Kind akzeptieren und organisieren konnten. Dadurch konnten weitere Engpässe vermieden werden. Die „Quotenregelung“ von 35 Prozent Betreuungsschlüssel für Kinder unter drei Jahren ist in der Realität schon längst überholt.“, so Bürgermeister Andreas Weiher zur Realität in der Gesellschaft. „Ich bin sehr dankbar und auch stolz darauf, dass es uns in Wächtersbach gelungen ist, alle Kinder betreuen zu können, die es benötigen. Danke allen daran Beteiligten“.

Römmich Elektrotechnik hat Firmensitz in ehemaliges Wittgenborner Feuerwehrhaus verlegt Bürgermeister besucht Wächtersbacher Unternehmen an neuem Firmenstandort

Wächtersbach-Wittgenborn. Sehr zufrieden zeigte sich Bürgermeister Andreas Weiher über die Entwicklung der Wächtersbacher Firma. Gemeinsam mit Stadtrat Werner Jung und Ortsvorsteher Gerhard Werthmann stattete er dem Handwerksunternehmen Römmich Elektrotechnik im Wächtersbacher Stadtteil Wittgenborn einen Besuch ab. Vor kurzem hat Firma Römmich Elektrotechnik ihren neuen Firmensitz im ehemaligen Feuerwehrgerätehaus Wittgenborn bezogen. Zuvor wurde dieses umfangreich saniert und technisch sowie baulich ertüchtigt.

Vorausgegangen war der moderne Gerätehausneubau der Freiwilligen Feuerwehr am neuen Standort in der Spielberger Straße. Das ehemalige Gerätehaus in der Töpferstraße stand seitdem ungenutzt. Andreas Röm-

mich, Gründer und Geschäftsführer der Römmich Elektrotechnik GmbH & Co.KG zeigte Interesse am Erwerb des Gebäudes samt Grundstück. Dem stimmte der Magistrat der Stadt Wächtersbach zu und so konnte sich Firma Römmich Elektrotechnik GmbH erweitern und modernisieren. Bürgermeister Andreas Weiher zeigte sich zufrieden darüber, dass er das erfolgreiche Handwerks- und Handelsunternehmen in seiner Entwicklung unterstützen konnte: „Mit dem Verkauf des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses an Geschäftsführer Andreas Römmich konnte der Standort in Wächtersbach gehalten und erweitert werden, die Arbeitsplätze sind gesichert, es können weitere geschaffen werden. Ich wünsche dem aufstrebenden Familienunternehmen weiterhin viel Erfolg“. Als Bürger-



Das Foto zeigt: Havè Greulich, Christina Römmich, Stadtrat Werner Jung, Geschäftsführer Andreas Römmich, Bürgermeister Andreas Weiher und Ortsvorsteher Gerhard Werthmann.

meister sei ihm verständlicher Weise jeder Arbeitsplatz im ländlichen Raum wichtig und der Verbleib der Gewerbesteuererinnahmen in Wächtersbach natürlich ebenso.

Und zum ehemaligen Gerätehaus führt er aus: „Natürlich freut es mich auch, dass das ehemalige Feuerwehrgerätehaus einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden konnte und die Stadt selbst eine Sanierungsmaßnahme nicht finanzieren musste“. Das Gebäude sei sehr schick und digital geworden und so sei es eine gute Entscheidung gewesen, das Gebäude an Firma Römmich Elektrotechnik zu verkaufen.

Während des gemeinsamen Firmen-

rundgangs informierte Geschäftsführer Andreas Römmich die Gäste zur Firmengeschichte. Er als Gründer und Geschäftsführer bilde die Basis für alle technologischen Entwicklungen. Seit Jahren Sorge sein Unternehmen im Main-Kinzig-Kreis und im Rhein-Main-Gebiet dafür, dass Computertechnologie, IT-Architektur, Lichtkonzepte und Bürokommunikation funktionieren. Das Unternehmen sei gleichermaßen auf Großbaustellen, in mittelständischen Firmen und im Eigenheimbereich tätig. Wichtig ist ihm, Wissen und Können zu den vielen Möglichkeiten der Einsparung von Energie in Form von Strom oder Wärme zu vermitteln.



Das Foto zeigt Reinhold Herbert, Vereinsvorsitzender der FFW Aufenau, Uwe Jung vom Musikzug Wächtersbach, Bürgermeister Andreas Weiher, das Geburtstagskind Gerhard Koch, Heinz Kehm für die SPD Wächtersbach sowie Oliver Peetz, Erster Stadtrat und Ortsvereinsvorsitzender SPD Wächtersbach.

Sein Leben ist von Kommunalpolitik und Ehrenamt geprägt

Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch feierte seinen 75ten Geburtstag

Wächtersbach-Aufenau. Gerhard Koch, langjähriger und sehr engagierter Kommunalpolitiker, konnte vor wenigen Tagen in guter Gesundheit seinen 75ten Geburtstag feiern. Sein Leben ist geprägt durch die Kommunalpolitik für seine Heimat Wächtersbach. Seit 1985 bereits sitzt er für die SPD Wächtersbach im Parlament und führt dieses als Stadtverordnetenvorsteher seit 2001 ununterbrochen bis zum heutigen Tage. In der Zeit von 1993 bis 2001 war er Mitglied des Magistrats und von 1997 bis zu dessen Auflösung Mitglied der Betriebskommission Stadtwerke. Er fungierte als stellvertretender Vorsitzender (von 2000 bis 2001) und in den folgenden Jahren (2001 bis 2013) als Mitglied der Betriebskommission Eigenbetrieb Messe und Veranstaltungsbetriebe. Er ist stellvertretendes Mitglied des Verbandsvorstandes des Abwasserverbands Bracht seit 1991 und Aufsichtsratsmitglied der Messe Wächtersbach GmbH seit 2002. Für seinen Stadtteil Aufenau ist er als Ortsbeiratsmitglied

seit 2006 tätig. Für seine lange und engagierte kommunalpolitische Arbeit wurde ihm im Jahre 1998 das Stadtsiegel verliehen und im Jahr 2011 wurde er mit der Ehrenbezeichnung „Stadältester“ ausgezeichnet.

Zahlreiche Vereine und Verbände unterstützt Gerhard Koch durch seine Mitgliedschaft und aktiv in der Vorstandarbeit. Dafür wurde er im Jahr 1999 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.

Einen großen Platz in seinem Herzen nimmt der elfjährige Enkelsohn Damien ein – er ist gerne bei Opa Gerhard und Oma Lorette und verbringt dort seine Freizeit. Am Geburtstag spielte Enkel Damien auf der Geige für Opa Gerhard ein Solokonzert, was diesen mit großem Stolz erfüllte.

Natürlich kamen zum 75ten Geburtstag des rührigen Aufenauers zahlreiche Gäste und Gratulanten aus den Vereinen und der Kommunalpolitik, um ihre Grüße und Glückwünsche zum Geburtstag und für eine weiterhin gute Gesundheit zu überbringen.



Illegal entsorgter Abfall verursacht Waldbrand

Wächtersbach-Leisenwald. Kürzlich kam es in einem Waldstück bei Leisenwald zu einem Brand an einer Böschung, an der illegal Abfall entsorgt wurde. Unter den Abfällen befanden sich auch Grünabfälle, die aller Wahrscheinlichkeit nach, begünstigt durch die aktuellen Temperaturen, das Feuer entfachten. Nur durch den schnellen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren aus Leisenwald, Waldensberg, Wittgenborn und Wächtersbach konnte Schlimmeres verhindert werden.

Das Ordnungsamt der Stadt Wächtersbach weist abermals darauf hin, dass es sich bei Grünschnitt & Co. rechtlich gesehen um Abfall handelt. Die Entsorgung von Gartenabfällen

erfolgt daher am besten und vor allem kostenfrei auf dem eigenen Grundstück oder über die Biotonne. Außerdem kann im Bürgerservice der Stadt Wächtersbach ein Gartenabfallschein zu besonderen Konditionen erworben werden.

Die illegale Entsorgung – auch von Gartenabfällen – ist kein Kavaliersdelikt und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Gegen jeden, der erwischt wird, wird ein entsprechendes Verfahren eingeleitet. Darüber hinaus können bei einem Waldbrand, der durch illegale Abfallentsorgung verursacht wurde, hohe Geldstrafen und Schadensersatzansprüche auf die Täter zu kommen.





Kunststoff- und
Alu-Fenster
Rollläden
Haustüren

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de

Vom 23. August bis Oktober: Art im Amt

Wächtersbach. Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Ausstellung „Art im Amt“. Sie ist ab Freitag, 23. August im Rathaus zu bewundern und kann während der Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag: 8 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr;
Dinstag: 8 - 12 Uhr | nachmittags geschlossen; Mittwoch: 8 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr; Donnerstag: 8 - 12 Uhr | 14 - 18 Uhr; Freitag: 8 - 12 Uhr | nachmittags geschlossen

Die Ausstellung ist in Kooperation mit SETA Fee - Kreativ-Atelier und Künstlerwerkstatt. SETA Fee ist ein Atelier und ein Treffpunkt für Künstler und alle, die sich für Kunst interessieren. Sie bieten Kurse an in verschiedenen Bereichen der Malerei, unter anderem in abstrakter Acrylmalerei, Aquarellmalerei, Malen für Kinder sowie Bastelkurse. SETA Fee veranstaltet Vernissagen mit anschließenden Ausstellungen und Finissagen. Hobby- und Freizeitkünstler aus allen Bereichen können bei SETA Fee ihre Werke ausstellen und an offiziellen Ausstellungen teilnehmen. Am letzten Sonntag eines jeden Monats findet das Künstler-Treffen statt. Hier finden sich Menschen zusammen aus vielen Bereichen der Kunst: Maler, Musiker, Sänger, Bildhauer und viele andere.

In diesem Jahr stellen vier verschiedene Künstler ihre Werke aus:

Ingo Bender, Linoldruck Zunächst werden Skizzen der Objekte angefertigt, die dann als Negative auf die Linolplatten übertragen werden. Die Druckplatten werden eigens für jedes Bild von Hand geschnitzt und als Model auf eine Trägerplatte geklebt. Nach der Anfertigung werden die Bilder von Hand mit Tusche koloriert.



Gerlinde Fallner, abstrakte Acrylmalerei

Das Spiel – oder der Kampf mit den Farben, deren Explosivität, das Eigenleben, das ein Bild während der Entstehungsphase entwickelt, aber auch das völlige Herauslösen aus dem Alltag, das Eintauchen in eine ganz eigene Welt beim Malen macht ihre Arbeit für sie so begehrenswert. Die Bilder werden mit Acrylfarbe in verschiedenen Techniken auf Leinwand hergestellt.

Wolf Hess, Öl-, Acryl- und Temperamalerei, Zeichnungen

Neben Landschaftsgemälden aus Öl, Acryl und Tempera hat Wolf Hess die Bilderfolge vom „Pfalzgraf“ erstellt. Phantasie, kunsthandwerkliche Gediegenheit sowie eine spannende Geschichte aus dem Mittelalter stehen im Mittelpunkt seines Interesses.

Werner Mamsch, Ölmalerei Seine Vorliebe gilt dem Gestalten von Landschaften. Besondere Stimmungen, Licht und Schatten sind es, die ihn inspirieren. Als Motivgeber fungieren dabei Urlaubs- und andere Fotos, die er mit Ölfarbe versucht umzusetzen. Die malerische Gestaltung erfolgt ausschließlich auf Leinwänden.



Grillfest des WCV am Samstag, 17. August, ab 17.11 Uhr

Wächtersbach. Sommerzeit ist Grillzeit, so auch beim WCV. Auch in diesem Jahr lädt der 1. Wächtersbacher Carnevalverein 1961 e.V. (WCV) Freunde, Bekannte und Vereinsmitglieder zu seinem mittlerweile traditionellen Grillfest ein und zwar am Samstag, 17. August, am Vereinscasino in der Schlierbacher Straße.

Ab 17.11 Uhr werden die ersten Bratwürstchen bereits braun und knusprig auf dem Grill liegen. Dazu schmeckt ein frisch gezapftes Bier oder ein anderes kühles Getränk sicherlich sehr gut. Oder soll es statt der Bratwurst doch lieber ein saftiges Steak oder ein paar leckerere Kartoffelpuffer sein? Außerdem wird der Chefkoch einen Riesentopf mit Esterhazy bereithalten, das Bad Orber Nationalgericht, welches auch in

Wächtersbach nicht verachtet wird. Sollte es wider Erwarten regnen, bieten die Räume des Casinos eine gemütliche Alternative. Also beste Voraussetzungen für einen schönen Spätnachmittag und Abend, um mit Freunden und Bekannten nett zusammen zu sitzen und zu plaudern. Der WCV freut sich auf zahlreiche Besucher.



Wir haben unser Holzackschnitzelheizkraftwerk erweitert und suchen eine/n

Mitarbeiter (m/w) Kraftwerksbetrieb (im Umkreis 20 min von Wächtersbach)

mit Schwerpunkt Fernwärmestationen und Fahren des Kraftwerkes

denkbar sind folgende Ausbildungen/berufliche Hintergründe:
Heizungsbau, Mechatronik, Gebäudetechnik, Kraftwerkstechnik,
Verfahrenstechnik, Maschinenbau

Eine abgeschlossene Berufsausbildung und mehrere Jahre Erfahrung sind erforderlich.
Die Bewerbung mit Meister- oder Ingenieurausbildung ist ebenfalls möglich.

Aufgaben:

- Eigenständiger Betrieb des Heizkraftwerkes nach Einarbeitung während Bereitschaftszeiten
- Bedienen, Steuern und Überwachen des Prozessleitsystems des Kraftwerks sowie des Fernwärmenetzes inkl. Übergabestationen
- Durchführung von Inspektions- und Instandsetzungsmaßnahmen im Kraftwerk sowie Fernwärmeübergabestationen
- Störungsannahme und Behebung
- Bereitschaftsdienste nachts und an Wochenenden
- Zeitweise Brennstoffannahme, Qualitätsüberprüfung und Radladerbetrieb

Wir sind ein kleines Team, die Stelle umfasst körperliches Mitarbeiten ebenso, wie die Steuerung komplexer Prozesse, die hohes technisches Verständnis bzw. die Bereitschaft zur intensiven Einarbeitung erfordert.

Wir bieten einen technisch sehr interessanten Arbeitsplatz in der Region in einem krisenfesten, zukunftssträchtig wachsenden Unternehmen.

Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an:

Bioenergie Wächtersbach GmbH
Industriestraße 44
63607 Wächtersbach
E-Mail: post@bioew.de





TV Wächtersbach Abteilung Turnen Sport, Spiel und Spaß in den Sommerferien beim TV Wächtersbach

Wächtersbach. In der fünften Ferienwoche nahmen 13 Turnerinnen des TV Wächtersbach im Alter von sechs bis 15 Jahren zur Vorbereitung auf die neue Turnsaison an einem Trainingslager in der Turnhalle teil. Drei Tage lang verwandelte sich die Großsporthalle in eine riesige Gerätelandschaft bestehend aus Boden, Schwebebalken und Stufenbarren. Außerdem lernten die Kinder neue turnerische Elemente auf der Airtrackbahn und am Minitrampolin.

Der Montagmorgen begann mit unterschiedlichen Spielen. Neben dem Balancieren auf der Slackline wurden außerdem neue Elemente am Boden und Schwebebalken geübt. Am Dienstagvormittag wurde überwiegend am Stufenbarren

geturnt sowie die Airtrackbahn genutzt, um schwierige Elemente wie Radwende, Flick-Flack, freies Rad, Salto vorwärts und rückwärts zu festigen. Zur Stärkung gab es zum Mittagessen Pizza, bevor es nach Steinau in den Erlebnispark ging. Am letzten Tag standen Spannungs- und Kräftigungsübungen im Spiegelsaal des TVW-Vereinsheims auf dem Programm. Nach dem Mittagessen gestalteten die Turnerinnen ihre eigenen Turnbeutel. Anschließend ging es zur Eisdielen und zurück in die Turnhalle. Dort wurde das Minitrampolin aufgebaut und die Kinder übten neben verschiedenen Sprüngen auch Salti. Das Trainingslager endete mit einem gemeinsamen Abendessen.

Förderverein Schloss und Park hängt mit NABU Nistkästen auf Mandarinenten im Schlossparkbereich

Wächtersbach. Im vergangenen Jahr setzte der Förderverein Schloss und Park zusammen mit dem NABU mehrere Mandarinentenpaare in den Schlossweihern aus. Da diese Entenart gerne in hochgelegenen Baumhöhlen brütet, wurden gleichzeitig zwei extra angefertigte Nistkästen für sie aufgehängt. Was zunächst als Versuch gestartet war, erwies sich als voller Erfolg. Die aus Asien stammende Entenart, die in ihrer Heimat vom Aussterben bedroht ist, die bei uns aber keine heimische Art verdrängt oder um Futterquellen konkurriert, bevorzugt Gewässer mit nahe gelegenen Mischwäldern und fühlt sich offenbar im Schlosspark so wohl, dass

in diesem Frühjahr ein Bruterfolg mit sechs Kücken zu verzeichnen war. Leider hat durch verschiedene natürliche Umstände nur noch die Hälfte der Jungtiere überlebt. Um zukünftig weitere erfolgreiche Bruten in einem größeren Umfeld zu ermöglichen, haben die beiden Vereine auf Initiative des NABU nun einen weiteren Nistkasten an den hinteren Teichen im Teufelsgraben aufgehängt und auch einen Nistkasten für den Wendehals angebracht. Damit diese Aktion auch in Zukunft erfolgreich bleibt und die Enten nicht vertrieben werden, bitten wir in diesem Zusammenhang die Hundebesitzer, im Park und im Stadtwald ihre Tiere unbedingt an der Leine zu führen.



Das Bild zeigt von links Jörg Uwe Landmann und Tom Eckert mit einem neuen Nistkasten.

Sind Sie schon Mitglied bei uns?

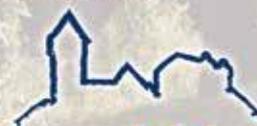
Unsere Vorteile (als Mitglied) im Überblick:

- 5 % Rabatt für Anzeigen in der Wächtersbacher Heimatzeitung
- 20 % Rabatt auf den Endpreis bei der Gestaltung für Flyer, Broschüren, Festschriften, Plakaten, etc.
- vergünstigte Standgebühren beim Blue Moon und BierMeilenFest
- kostenlose Verlinkung Ihres Logos auf unserer Homepage, Präsentation Ihres Festes auf unserer Homepage (z.B. Plakat Startseite)
- kostenlose Vorstellung Ihrer Firma auf unserer Homepage
- kostenlose Vorstellung Ihrer Firma in unserer Heimatzeitung (einmalig)
- 50 % Rabatt auf die Buchung eines Kalendertürchens (Wächtersbacher Adventskalender)
- Sonderpreise für die Wächtersbacher Taschen, Postkarten, etc.

Es kostet nicht die Welt!

Für gewerbetreibende Mitglieder kostet der Beitrag 60,- Euro + MwSt. / Jahr. Aber auch Privatpersonen können uns mit 25,- Euro (inkl. MwSt.) pro Jahr unterstützen.

Wir organisieren auch (im Auftrag der Messe Wächtersbach GmbH) den Herbst- und Weihnachtsmarkt in der Altstadt. Anmeldungen können hierfür noch entgegen genommen werden.



wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] vielseitig

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr
Montag und Donnerstag: 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung!

Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13 · info@vgw-waechtersbach.de



Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

Online-Shop Die Profis für Ihr Haar
 • schnell • kompetent • preiswert

Hair24.de

Professionelle Haarpflege-Produkte

L'ORÉAL GOLDWELL KERASTASE
 REDKEN Schwarzkopf sexyhair WELLA

Lagerverkauf
 Hair24 · Am Bahnhof 20
 63607 Wächtersbach
 Hotline: 0 60 53-61 82 615
 E-Mail: info@hair24.de

PR-Anzeige

Online-Shop Die Profis für Ihr Haar
 • schnell • kompetent • preiswert

Hair24.de

**Profis für die Haarpflege
 Online oder vorbeikommen ...**

Seit 2009 befindet sich in Wächtersbach, Am Bahnhof 20 (in der alten Güterabfertigung) die Firma Hair24.de Hier bekommt man von namhaften Herstellern wie Wella, L'Oréal, Goldwell, Matrix, Schwarzkopf, Paul Mitchell, etc. tolle Produkte wie zum Beispiel Shampoos, Conditioner, Kuren und Friseurbedarf. Jeder kann hier einkaufen von der Privatperson bis zum Friseursalon.

Für Ihre tägliche Haarpflege und Ihre ganz persönliche Schönheit sind die Produkte von Hair24.de genau das Richtige.

Mehr als 2500 Produkte... hält Hair24.de ständig bereit. Das richtige Shampoo ist der richtige Schritt zum perfekten Haar. Die Haarstrukturen eines Menschen sind jedoch genauso unterschiedlich wie deren Persönlichkeiten, so dass jeder Mensch ein anderes Bedürfnis hat sein Haar zu pflegen. Der Hair24.de Shop bietet mehr als 2.500 verschiedene Produkte aller Top Marken an, um jeder Haarstruktur gerecht zu werden.

Unter www.Hair24.de finden Sie auch einen Online-Shop um die Produkte bequem von zu Hause aus zu bestellen.

Sicherheit, Qualität und Service ...

- günstige Preise (bis zu 60 Prozent günstiger als der UVP)
- Geld-zurück-Garantie
- Käuferschutz
- Sicherer Bestellprozess
- Schnelle Lieferung
- viele zufriedene Kunden

Top Qualität
 Hair24 zeichnet sich nicht nur durch seine große Produkt- und Markenauswahl, sondern insbesondere durch seine Topangebote aus. Topangebote deshalb, weil sie sich durch ihre Top Qualität auszeichnen. Überzeugen Sie sich selbst von der Top Qualität an Friseurprodukten und Haarpflegeprodukten!

Altstadt-Laden

Wächtersbach

- Reinigungs- und Wäschereiannahme
- Schuhereparaturannahme
- Backwaren und Kaffee
- Süßwaren und Getränke
- Zeitungen und Zeitschriften
- Tabakwaren
- Büro- und Schreibwaren
- Geschenkartikel

LOTTO Hessen GLS Hermes

Lindenplatz 7 • 63607 Wächtersbach
 www.Altstadt-Laden-Waechtersbach.de

PARTNER-PROFIS GESUNDHEIT

SCHILLING

Orthopädie-Technik • Sanitätshaus

ORTHOPÄDIE-TECHNIK
 REHA-TECHNIK
 REHABILITATIONSMITTEL
 KRANKENPFLEGEARTIKEL
 WÄSCHE-BADEMÖDEN

Kanalstraße 33 - 35
 63619 Bad Orb
 Tel.: 0 60 52-29 20, Fax: 63 99
 Geschäftszeiten: 9 bis 12.30 Uhr,
 15 bis 18 Uhr, Mi.: 9 bis 12.30 Uhr
 - Lieferant aller Kostenträger -

Sicherheit, Qualität und Service ...

sind nur einige Punkte für die das Hair24 Team steht.

Kundenservice... wird bei Hair24 groß geschrieben. Die kostenlose Hotline für Bestellungen oder Fragen steht unter der Telefonnummer 0 60 53 - 61 82 616 immer montags bis freitags, von 8 bis 17 Uhr für Sie bereit.

raumtex studio

stein+lieder GmbH

- Gardinen
- Markisen
- Bodenbeläge
- Linoleum
- Teppichboden
- Parkett
- Polstermöbel aufpolstern und neu beziehen

63607 Wächtersbach
 Marktplatz 11
 ☎ 0 60 53 / 16 10

Mobile Physiotherapie
 Anke Körner

Sommerrabatt

Beim Erwerb einer Massagekarte oder eines Gutscheines erhalten Sie einen Nachlass von (zzgl. Fahrtkosten!) **5,- €**
 Angebot gilt bis 6. September

Anke Körner
 Tel.: 0 60 53-706 93 19
 0151 - 59 46 41 71
 www.mobile-physio.vpweb.de

Hof-Apotheke

seit 1731

Kompetente Beratung in Naturheilkunde und Homöopathie.

Brigitte Brinkmann · Obertor 1
 63607 Wächtersbach
 Tel. 0 60 53-16 03 · Fax 59 96

Im Bahnhof

Bistro & Store

Wächtersbach

Kaffeespezialitäten, Frühstück & Snacks, Zeitschriften, Tabak & Lotto Annahmestelle.

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 4.30 - 19.00 Uhr
 Sa. 6.00 - 13.00 Uhr
 So. 8.00 - 12.00 Uhr

Inhaber: Margit Steinel
 Tel.: 06053 709909
 Fax: 06053 8096753

MAGNON

Baudekoration

Wir gestalten Ihre **WOHNTRÄUME**

Bahnhofstraße 35
 63607 Wächtersbach
 Tel.: 0 60 53 / 21 15

SEIT 1970

Reetz

ALTSTADT - METZGEREI

Altstadt-Metzgerei Reetz · Marktplatz 7 · 63607 Wächtersbach
 Telefon: 06053-2512 · www.metzgerei-reetz.de

Jeden Dienstag:
 Ab 8 Uhr:
 frisches Solper & Wellfleisch
 Ab 12 Uhr:
 kesselfrische Blut- & Leberwurst

WeidenHofLaden

Geschmackvoll einkaufen.

KULINARISCHES & DEKORATIVES

Frische Wurst und frisches Fleisch von Rind, Schwein und Geflügel.

Öffnungszeiten: Di. und Sa.: 9 bis 13 Uhr
 Do. und Fr.: 9 bis 18 Uhr
 Weidenstraße 5 - 7 · 63607 W-bach/Neudorf
 Telefon: 0 60 53-60 19 22
 www.weidenhofladen.de



Konzert der HoneyCrew

Wächtersbach. Am Samstag, 31. August, um 19.30 Uhr, gibt die HoneyCrew ein Open Air-Konzert im oberen Teil der Poststraße, direkt vor den Gebäuden der Evangelischen Kirchengemeinde. Das Konzert ist die Auftaktveranstaltung zum Kirchenstraßenfest, das am darauffolgenden Sonntag, 1. September gefeiert wird. Vor und nach dem Konzert werden Getränke und Würstchen verkauft. Der Eintritt ist frei; der Chor freut sich über Spenden.

Die HoneyCrew – Jugendgospelchor der Evangelischen Kirchengemeinde Wächtersbach – präsentiert ein buntes Programm aus modernen und traditionellen Gospels. Auch einige Hits aus Film und Musical sind neu im Repertoire. Sie passen mit ihrer Botschaft gut in die Welt des Gospels. Die Sängerinnen und Sänger überzeugen mit starken Stimmen und frischer Ausstrahlung. Der Chor wird begleitet von einer Band.

Zweite Kunstroute in Wächtersbach

Wächtersbach. Der Altstadtförderverein Wächtersbach lädt alle Altstadtliebhaber zu der zweiten einwöchigen „Kunstroute“ in die Wächtersbacher Altstadt ein. Vom 18. bis 25. August stellen Gewerbetreibende und Privatleute wieder Künstler ihre Schaufenster als Ausstellungsfläche zur Verfügung. Unter dem Motto „Altstadthäuser und Schlosspark“ wünschten sich die Initiatoren, dass sich möglichst viele Künstler bei ihren neuen Werken von der Altstadt und dem Schlosspark inspirieren lassen. In 22 Schaufenstern werden Kunstwerke von 28 Künstlern, 53 Schülern der Friedrich-August-Genth-Schule und Kindern des Evangelischen Kindergartens zu sehen sein. Die Besucher dürfen sich auf zahlreiche durch die Altstadt und den Schlosspark inspirierte Werke freuen. Nach der Begrüßungsansprache können sich die Besucher am 18. August während der Vernissage bei einem gemütlichen Rundgang durch die Altstadt die in den Schaufenstern ausgestellten und mit den Kontaktdaten der Künstler versehenen Kunstwerke ansehen. Musikalisch wird die Kunstroute von der FAG-Schulband eröffnet werden. An diesem Tag erwartet die Besucher eine Straßenkünstlerszene wie man sie sonst nur aus den Fußgängerzonen der Großstädte kennt, mit dem Musikkerehepaar Julia und Detlef Ballin aus Wächtersbach, die mit ihrer künstlerischen Leidenschaft als Straßenmusiker in Szene gesetzt und mit der Unterstützung ihrer

Schüler und Freunde, die Wächtersbacher Altstadt wieder verzaubern werden. Über ihr erspieltes Hutgeld können die Künstler frei verfügen.

Die Finissage mit der Künstlerehrung aller ausstellenden Künstlern findet am Sonntag, 25. August, um 17 Uhr im Gartensaal statt. In gemütlichem Rahmen werden die Künstler die Möglichkeit haben sich kurz vorzustellen und im Anschluss bei einem Erfrischungsgetränk mit den Besuchern zu plaudern. SWINGIN' JACK aus Gelnhausen werden mit ihrem Jazz zum Wohlfühlen für die musikalische Unterhaltung sorgen. Die Mitglieder des Altstadtfördervereins bedanken sich jetzt schon ganz herzlich bei allen teilnehmenden Künstlern sowie bei allen Geschäftsleuten der Altstadt für die zur Verfügung gestellten Schaufensterflächen. Ein ganz besonderer Dank gilt dem diesjährigen Sponsor, dem Immobilienbüro „AUMÜLLER-Immobilien“ aus Wächtersbach. Unter www.altstadt-waechtersbach.de und bei facebook unter Altstadtförderverein Wächtersbach können sich alle Interessierten über die Aktivitäten des Vereins informieren.



Weinfreunde Neudorf öffnen wieder ihren Weinkeller

Neudorf. Bereits zum dritten Mal laden die Weinfreunde Neudorf am 18. August, ab 11 Uhr, in ihren Weinkeller am alten Hochbehälter in Wächtersbach-Neudorf ein. Die Kellermeister geben interessante Einblicke in die Arbeit am Weinberg und erklären wie der Rebsaft hergestellt wird. Natürlich be-



steht auch die Möglichkeit das „Neudorfer Ratzewäldchen“ zu probieren. Für das leibliche Wohl bei Speisen vom Grill, Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Die Weinfreunde freuen sich auf zahlreiche Besucher in und um ihren Weinkeller sowie schöne Stunden in geselliger Runde.

Damen-Gymnastik-Verein und Freiwillige Feuerwehr laden ein: Backhausfest in Hesseldorf am 17. August

Hesseldorf. Wie bereits im vergangenen Jahr wird auch dieses Jahr das Backhausfest wieder gemeinsam von der Freiwilligen Feuerwehr und dem Damen-Gymnastik-Verein Hesseldorf ausgerollt. Die Vorbereitungen laufen schon und bis das Fest am Samstag beginnt, ist das Backhausteam schon fleißig am Vorbereiten. Die für das Anheizen benötigten Backwellen wurden schon vor Tagen im Wald gesammelt und am Backhaus gestapelt, der Ofen wird nach einem Jahr „Verschnaufspause“ schon angeheizt und der erste Teig kann „eingemiert“ werden. Donnerstags geht es dann mit den ersten beiden Backgängen los, nachdem morgens der erste Teig geknetet wurde, können die ersten Brote in den Ofen eingeschossen werden; diese Arbeit beschäftigt einige Damen auch noch an den nächsten Tagen, dabei werden über sechs Zentner Mehl verarbeitet. Mit den ersten eingeschossenen Broten beginnt auch die jährliche Spannung, wenn das Guckloch des Backofens erstmals geöffnet wird und eine erste kritische Beurteilung über das Aussehen der Brotlaiber stattfindet. Da der Ofen nicht mit einem Thermostat ausgestattet ist, ist die Regelung der Temperatur reine Gefühlssache und funktioniert durch die inzwischen jahrelange Erfahrung recht problemlos.

Ab Freitag kommen dann hauptsächlich die Männer der Feuerwehr beim Aufbau zum Einsatz aber auch viele treuen und fleißigen Helfer ohne die dieses Fest nicht stattfinden könnte, viele Frauen kommen zum Verarbeiten von zentnerweise Obst und Zwiebeln, andere treuen Helfer zum Aufbau der Zelte und Stände, damit die Besucher am Samstag angenehme Gastlichkeit vorfinden.

Richtig los geht es dann aber am Samstag, 17. August, ab 15 Uhr, rund um das Backhaus in Hessel-

dorf. Dort erwartet die Besucher der frisch aus dem Backofen geholte Hefekuchen, hinzu kommen noch diverse leckere Torten und Kuchen. Ab etwa 20 Uhr kann zu der Musik der inzwischen schon über die Hesseldorfer Grenzen hinaus bekannten Partyband WKKW auch von allen Besuchern das Tanzbein geschwungen werden. Neben der Musik bietet natürlich die Festküche an diesem Tag auch gegrilltes, Hausmacher Wurst, Handkäs mit Musik und frisches Schmalzbrot an. Hervorzuheben bleibt hier unter den vielen Köstlichkeiten aber auch der seit Jahren beliebte ofenfrische Zwiebelkuchen am frühen Samstagabend. Und eine reiche Auswahl an Getränken wird selbstverständlich auch angeboten.

Natürlich hofft man, dass die Belohnung für die aufgetragenen Mühen sich durch eine große Zahl von Besuchern niederschlägt. Auch hier hat man wie beim Brotbacken sich schon Routine angeeignet und ist sowohl für das leibliche Wohl der Gäste als auch auf jede Wettersituation eingestellt.

Die Freiwillige Feuerwehr und der Damen-Gymnastik-Verein Hesseldorf freuen sich über die hoffentlich wieder zahlreichen treuen Besucher aus Nah und Fern. Selbstverständlich sind aber auch alle neuen Besucher herzlich eingeladen.



Ausflug in den zweitgrößten Tiergarten nach Nürnberg

Wächtersbach. Der Kinzigtaler Vogelzucht- und Schutzverein unternimmt am Samstag, 17. August, einen Ausflug in den Tiergarten nach Nürnberg. Er ist charakterisiert durch großzügige Wald- und Wiesenlandschaften mit Weihern und ehemaligen Steinbrüchen, die zu weitläufigen naturnahen Gehegen umgestaltet wurden. In den letzten Jahren wurde eine Reihe von früher kritisierten Anlagen umgebaut, wie beispielsweise die

2.000 m² große Gorillaanlage oder der sogenannte Aquapark. Hinzu kamen neue Anlagen, wie das Großgehege der Schneeleoparden, die Außenanlage für Delphine und die neue Tropenhalle. Es besteht noch Mitfahrgelegenheit. Der Kostenbeitrag für die Busfahrt sowie den Eintritt beläuft sich auf 30,- Euro für Erwachsene und 15,- Euro für Kinder. Infos bei Winfried Grauel, Tel.: 06056-2637 oder Mobil: 0163-9877504.



Wächtersbacher Herbstmarkt
Sonntag, 20.10., ab 11 Uhr
Es sind noch ein paar Standplätze frei!
Anmeldungen per Email:
info@vgv-waechtersbach.de

The poster features a yellow background with autumn leaves. On the right, there is a photograph of a traditional half-timbered building. A small logo for 'wächtersbach' is visible in the bottom left corner of the poster.

Märzwind trauert um Wilhelm Malkemus

Die Mitglieder des Kleinkunstkreises Märzwind Wächtersbach e.V. trauern um Wilhelm Malkemus, der im Alter von 82 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.

„Ein großer Sohn unsrer Stadt, ein anerkannter Künstler weit über die Grenzen unsres Landes hinaus“, so hat ihn Andreas Weiher, der Bürgermeister der Stadt Wächtersbach, bei seiner Gratulation zum 80. Geburtstag bezeichnet.

Wilhelm Malkemus hat für seine Arbeit als Maler, Grafiker und Grafik-Designer viel Bestätigung, Lob und Anerkennung erfahren, in Fachkreisen sogar Ehrung durch hohe Auszeichnungen. Sicherlich war sein außergewöhnlicher beruflicher Erfolg Antriebsmotor, auch in seiner Freizeit, verstärkt während seiner „Altersruhe“, mit großem Eifer kreativ tätig zu sein.

Da er bereitwillig sein künstlerisches Potential für die verschiedensten Aufgaben im städtischen Bereich zur Verfügung stellte, meist ehrenamtlich, wurde er 1993 mit dem Kulturpreis der Stadt Wächtersbach ausgezeichnet. Als besondere Ehrung und Würdigung seiner künstlerischen Arbeit hat er die Verleihung des Kulturpreises des Main-Kinzig-Kreises im Jahre 2017 empfunden, ein Preis, der nur verliehen wird für „herausragende“ künstlerische Arbeit mit besonderem Bezug zur Heimatstadt und zum Main-Kinzig-Kreis.

Der Antrag zu diesem Preis war eingereicht worden durch den Kleinkunstkreis Märzwind Wächtersbach e.V., der Verein, dem er seit seiner Gründung im Jahre 1984 als sehr engagiertes Mitglied angehörte. In dem Ausschuss, der seit 31 Jahren die jährlich stattfindende Ausstellung „Wächtersbacher Kunstsalon“ vorbereitet, fungierte er quasi als Art-Direktor. Mit seiner reichen beruflichen Erfahrung als Maler, Grafiker und Grafik-Designer und seiner hohen fachlichen Kompetenz sorgte er dafür, dass für den „Kunstsalon“ auf eine einfallreiche, sehr professionelle Art erfolgreich geworben wurde. Die von ihm gestalteten Plakate, Flyer und Banner sind von ungeheuer prägender Kraft für das öffentliche Erscheinungsbild der „Kunstsalon“-Ausstellungen. Das hohe Ansehen, das man ihnen nachsagt, ist in einem besonderen Maße sein Verdienst.

Zum 80. Geburtstag von Wilhelm Malkemus wurde von den Mitgliedern des „Kunstausschusses“ eine große Zahl seiner Kunstwerke (Kohlezeichnungen, Aquarelle, Öl- und Acrylbilder) in einer aufsehenerregenden Ausstellung präsentiert, die ausschließlich ihm und seinem Lebenswerk gewidmet war, - zum Dank und zu seiner Ehre.

Wilhelm Malkemus wird beim Kleinkunstkreis Märzwind Wächtersbach e.V. als Freund, kompetenter Ratgeber und genialer Gestalter schmerzlich vermisst werden.

Kleinkunstkreis Märzwind Wächtersbach e.V.

18. August: Jubiläums-Pfarrfest 50 Jahre Katholische Kirche

Wächtersbach. Das Pfarrfest anlässlich des 50-jährigen Bestehens der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt in Wächtersbach beginnt am Sonntag, 18. August, um 10.30 Uhr, mit einem feierlichen Gottesdienst. Es singt der Chor Wegzeichen unter der Leitung von Ulrike Faupel. Anschließend haben die Besucher die Möglichkeit, einige gesellige Stunden auf dem Platz vor der Kirche sowie im angrenzenden Nikolaus-Bauer-Haus zu verbringen. Hier wird auch eine Fotoausstellung zur Entwicklung der Pfarrgemeinde in den vergangenen Jahrzehnten sowie ein kurzer Film über die Grundsteinlegung im Oktober 1968 durch den damaligen Domkapitular Dr. Heribert Abel gezeigt.

Zum Mittagessen werden verschiedene Speisen vom Grill und Salate angeboten. Gegen den Durst gibt es Bier und alkoholfreie Getränke. Zum Kaffee am Nachmittag steht eine große Auswahl an Kuchen bereit. In musikalischer Hinsicht wird das Fest von der beliebten Blaumeiser-Combo sowie dem evangelischen Chor Wächtersbach unter der Leitung von Romuald Ryborz bereichert. Die Pfarrgemeinde freut sich auf zahlreiche Besucher.



Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen aktiven Mitglied

Wilhelm Malkemus



der im Alter von 82 Jahren für immer von uns gegangen ist.

Viele Jahrzehnte war er aktiv im Verein tätig.

Er hat über viele Jahre das Titelbild von unserem Campagneheft, verschiedene Bühnenbilder und Orden gestaltet.

Für sein aktives Wirken wurde er mit den höchsten karnevalistischen Orden ausgezeichnet.

Sein Tod hat uns alle sehr betroffen.

Wir werden unseren Wilhelm stets in bester Erinnerung behalten.

1. WÄCHTERSbacher CARNEVAL-VEREIN 1961 e.V.

Trauerdruck-sachen

Wir bieten Ihnen eine individuelle Beratung, einen schnellen und flexiblen Druck. Gerne können Sie mit uns auch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeamt

ächt vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

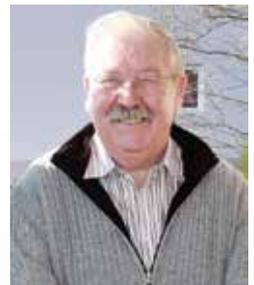
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 9 bis 12.30 Uhr,
Mo. und Do.: 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Nachruf

Wir nehmen Abschied und trauern um den Kulturpreisträger des Main-Kinzig-Kreises und der Stadt Wächtersbach,

Wilhelm Malkemus,

der im Alter von 82 Jahren plötzlich verstorben ist.



Wilhelm Malkemus studierte an der Staatlichen Werkkunstschule Kassel Grafikdesign, Schrift und Malerei. Wilhelm Malkemus arbeitete unter anderem für die AEG-Telefunken in Frankfurt, für das Straßenbauamt Hessen, zuletzt für die Stadt Frankfurt bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2002.

Bereits 1964 konnten seine Werke auf der documenta bewundert werden. Heute sind seine Werke unter anderem im Pariser Centre Pompidou, in der Stiftung Preußischer Kulturbesitz in Berlin, in der Deutschen Bibliothek in Frankfurt und Leipzig sowie bei Graphis in Zürich und New York zu sehen.

Er war einer der Initiatoren der Ausstellungsreihe „Art im Amt“ im Wächtersbacher Rathaus. Als Maler, Grafikdesigner, Bühnenbildner, Karikaturist, Zeichner und Portraitmaler arbeitete er für unterschiedlichste Vereine und Institutionen.

Wilhelm Malkemus hat mit seiner Kunst viele Visitenkarten in seiner Heimatstadt Wächtersbach hinterlassen. Auch die Stadt Wächtersbach hat Wilhelm Malkemus durch sein künstlerisches Schaffen auf verschiedene Weise geprägt. So entspringen beispielsweise das Wappen der Stadt Wächtersbach, das Logo der Messe Wächtersbach und zuletzt ein für das „Schloss“ angefertigtes Logo aus seiner Feder.

Wilhelm Malkemus war beliebt und geschätzt. Ausstellungen seiner Werke öffneten für eine große Zahl von Kunstliebhabern, aber auch Menschen, die Wilhelm Malkemus einfach gemocht haben, ihre Türen. Dieses künstlerische Schaffen für seine Heimatstadt wurde 1993 mit der Verleihung des Kulturpreises Wächtersbach und 2017 mit dem Kulturpreis des MKK geehrt. Ebenfalls im Jahr 2017 wurde sein Lebenswerk anlässlich seines 80. Geburtstags beim Wächtersbacher Kunstsalon im Rahmen einer Einzelausstellung ganz besonders gewürdigt.

Sein ehrenamtliches Engagement – auch in den Vereinen unserer Stadt – wurde mit der Verleihung des Stadtsiegels ausgezeichnet. In der Zeit von 1972 bis 1985 war er in der Messekommission, im Ortsbeirat und als Stadtverordneter kommunalpolitisch engagiert.

Wir nehmen Abschied von einem großen Sohn unserer Stadt. Wir nehmen Abschied von Wilhelm Malkemus, dem wir für sein künstlerisches Wirken ewig Dank und Anerkennung sagen.

Wächtersbach, im Juli 2019
Stadt Wächtersbach

Weiber
Bürgermeister

Koch
Stadtverordnetenvorsteher



Gottesdienste in Wächtersbach

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Sonntag, 11.: 9 Uhr: Gottesdienst in Weilers. 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wittgenborn. **Dienstag, 13.:** 9.30 Uhr: Einschulungsgottesdienst in Spielberg. **Mittwoch, 14.:** 8.30 Uhr: Einschulungsgottesdienst in der evangelischen Kirche in Wächtersbach. 15 Uhr: Seniorennachmittag in Wittgenborn im Gemeinderaum der Kirche. **Donnerstag, 15.:** 15 Uhr: Frauenkreis in Hesseldorf. **Sonntag, 18.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 25.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wächtersbach.

Regelmäßige Veranstaltungen der Kreise und Gruppen: Kinderchor: montags, 14.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kleiderkammer und Soziallädchen:** Mo., 14.30 bis 17.30 Uhr, Do., 12 bis 14 Uhr, in der Bahnhofstr. 68. **Posaunenchor:** montags, 18.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kirchenchor:** montags, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Jugend-Gospelchor „HONEY CREW“** (ab 14 Jahre): mittwochs, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Buchausleihe:** donnerstags, 16 bis 18 Uhr in der Bücherei. **Pfadfinder:** freitags, 15.30 bis 17 Uhr (sieben bis zehn Jahre); mittwochs, 16.30 bis 18 Uhr.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 11.: kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Mittwoch, 14.:** 8.30 Uhr: Einschulungs-Gottesdienst ev. Kirche. **Donnerstag, 15.:** 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 17.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 18.:** 10.30 Uhr: Hochamt zum Pfarrfest – 50. Kirchen-Jubiläum. **Samstag, 24.:** 14.30 Uhr: Trauung mit Taufe. **Samstag, 24.:** kein Gottes-

dienst in Wächtersbach. **Sonntag, 25.:** 9.30 Uhr: Hochamt. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach** **Sonntag, 11.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Dienstag, 13.:** 9.30 Uhr: Einschulungs-Gottesdienst in Hellstein. **Dienstag, 20.:** 15 Uhr: Heilige Messe – Begegnungsnachmittag.

Wirtshaussingen der Kolpingsfamilie Aufenau Volkslieder erschallen im Haseltal

Aufenau. Gäste des Restaurants „Jagdhaus Haselruh“ vermuteten, ein Chor sei im Haus. In die Gaststätte am Ende des idyllisch gelegenen Haseltals bei Bad Orb hatte die Kolpingsfamilie Aufenau zu einem Wirtshaussingen eingeladen. Von Jürgen Hess mit seinem Akkordeon und Robert Kraus mit Gitarre wurde der kräftige, einige Male auch mehrstimmige Gesang der gekommenen begleitet. Gesungen

wurden ausschließlich beliebte Volks- und Wanderlieder. Unterbrochen wurde der Gesang durch ein wohlschmeckendes Abendessen. Besonders erfreut zeigte sich der Vorstand der Kolpinger über den Besuch von drei Sängerinnen aus Bad Soden-Salmünster sowie über die Anwesenheit der zwei Flüchtlingsfrauen aus Eritrea, Hana und Nebyat. Diese beiden hatten noch vor dem Essen ihren großen Auftritt beim Mitsingen des Halleluja-Songs sowie bei ihrem in ihrer Muttersprache Tigrinia gesungenen Solo „Halleluja“.

Mitglieder der Kolpingsfamilie Aufenau und Gäste im „Jagdhaus Haselruh“. Dort sorgte das Wirtshaussingen für gute Laune.

Foto: Martina Hess

Scherfer
Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei
Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSBACH
☎ (06053) 1458

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag, 11.: 10 Uhr: Gottesdienst im DGH Leisenwald zu Beginn des Weinfestes des Liederzweigs Leisenwald. **Dienstag, 13.:** 9.30 Uhr: Einschulungsgottesdienst für die Erstklässler von „der Platte“ in der Ev. Kirche Spielberg. **Donnerstag, 15.:** 15 Uhr: Seniorennachmittag in AGH Waldensberg. **Sonntag, 18.:** 14 Uhr: Gottesdienst mit Taufen und Einführung von Lektorin Sandra Kreuzer am Ellenbogenbaum. **Dienstag, 20.:** 19.30 Uhr: Offenes Singen aus dem EG Plus in der Ev. Kirche in Spielberg. **Samstag, 24.:** 10 Uhr: Konfitag gemeinsam mit

den Konfis aus Wächtersbach. **Sonntag, 25.:** 11 Uhr: Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus Spielberg. 18 Uhr: Gottesdienst im DGH Leisenwald.

PIETÄT EICHHORN
Im Trauerfall: Adam Weber
Tel.: 0 60 53-61 23 45
• Jederzeit erreichbar
• Alle Bestattungsarten
• Erledigung der Formalitäten
Poststraße 38 - 63607 Wächtersbach

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenau/Neudorf

Sonntag, 11.: 10.30 Uhr: Heilige Messe. **Dienstag, 13.:** 9 Uhr: ökumenischer Einschulungsgottesdienst. **Mittwoch, 14.:** 18.30 Uhr: Rosenkranz. 19 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 18.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe. **Mittwoch, 21.:** 18.30 Uhr: Rosenkranz. 19 Uhr:

Heilige Messe. **Sonntag, 25.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe.

Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Neudorf: **Donnerstag, 15.:** 18 Uhr: Heilige Messe. **Donnerstag, 22.:** 18 Uhr: Heilige Messe.

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Aufenau, Neudorf, Wirtheim und Kassel

Martin Luther Kirche Aufenau: **Sonntag, 11. August,** Gottesdienst um 9.15 Uhr. **Dienstag, 13. August,** Einschulungs-Gottesdienst um 9 Uhr. **Sonntag, 18. August,** Gottesdienst um 9.15 Uhr. **Sonntag, 25. August,** Gottesdienst um 9.15 Uhr. **Johanneskirche Neudorf:** **Sonntag, 18. August,** Gottesdienst um 10.30 Uhr. **Emmauskirche Kassel:**

Sonntag, 11. August, Gottesdienst um 10.30 Uhr. **Mittwoch, 21. August,** Gottesdienst im Pflegeheim um 10.30 Uhr. **Sonntag, 25. August,** Gottesdienst um 10.30 Uhr.

Arche: Ev. Freikirche e.V. **Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst,** in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06057-919462.



IMPRESSUM

WÄCHTERSBACHER HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.650 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof,
Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2018
vom 1. April 2018.

VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 19. August, 15 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 24. August 2019.

Wir suchen: Zeitungs-Austräger

Wir suchen Austräger
(gerne auch Schüler ab 13 J.)
auf Minijob-Basis für die
Wächtersbacher
Heimatzeitung
alle 14 Tage (Fr./Sa.)

Nähere Infos: 0 60 53-92 13
oder per E-Mail:
info@vgv-waechtersbach.de



wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12.30 Uhr
Montag und Donnerstag:
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

EINER VON HIER!

♥ Entdeckertour



100 Dinge, die man im MKK erlebt haben muss.

Du wohnst im Main-Kinzig-Kreis und findest, dass man hier tolle Sachen erleben kann? Dann komm mit uns auf Entdeckungstour und bewirb dich mit deinem ganz persönlichen Highlight des MKKs. Wir suchen besondere Orte, Wanderrouten, Sehenswürdigkeiten, Events und und und... Einfach alles, was den Main-Kinzig-Kreis für dich so lebens- und liebenswert macht.

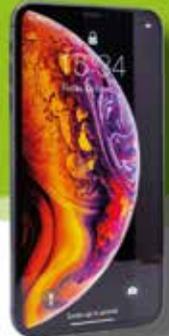


Abb. ähnlich

Jetzt mitmachen und
Apple iPhone XS gewinnen!



www.einervonhier-kreiswerke.de/Entdeckertour
Einsendeschluss: 30.09.2019

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen
06051 84-1146 | www.einervonhier-kreiswerke.de

**Kreiswerke
Main-Kinzig**

Unsere Vorteilspartner*

ElitePartner

Für Studenten
und Singles mit Vorteil

Exklusive Rabatte

NEU

GEFÄHRTEN
DES LICHTS

Exklusiver Rabatt

NEU

SIXT

rent a car
Rabatt auf einen
Mietwagen

Neuwagen ^{ONLINE}
Sonderrabatt

Die neue
Globus-Kundenkarte:
**Genau
meine
Welt!**

Registrieren und
Vorteile sichern!

Ihre Kundenkarte erhalten Sie an der
Information in Ihrem Globus-Markt

Mein
Globus

Kundenkarte



Globus Handelshof GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach, Main-Kinzig-Straße,
63607 Wächtersbach, Montag-Samstag 8.00-21.00 Uhr

Für alle Fragen erreichen Sie unsere kostenfreie
Mein Globus-Hotline von Mo-Sa von 9-18 Uhr unter
0800-515 44441 oder per E-Mail unter mein-globus@globus.de
Die Teilnahmebedingungen für „Mein Globus“ finden Sie
online unter www.globus.de/mein-globus